

Labor-Composite für naturgetreue Optik

Ivoclar Vivadent präsentiert sein neues rein lighthärtendes Labor-Composite.

SR Nexco Paste steht für Ästhetik, Farbtoleranz und Vielseitigkeit. Das Composite enthält Mikro-Opal-Füller, die den Restaurationen natürliche Opaleszenz und Transluzenz verleihen. Mit der SR Nexco Paste hat Ivoclar Vivadent ein Composite für

Naturnahe Restaurationen

Dank spezieller Mikro-Opal-Füller wirken SR Nexco-Restaurationen natürlich. Darüber hinaus sind die Restaurationen farbbeständig und somit langlebig. Bei der Herstellung von SR Nexco-Restaurationen kommt den Zahntechnikern insbe-

sondere die Schichtstärkentoleranz des Materials zugute, die sich zwischen 0,6 und 1,5 mm bewegt. So bleibt die Farbgebung immer einheitlich und exakt. Das umfassende Farbangebot des SR Nexco Paste-Composites ermöglicht insbesondere auch die Herstellung von pro-

thetischer Gingiva – beispielsweise bei implantatgetragenen Arbeiten.

Ein abgestimmtes System

SR Nexco ist Teil des umfassenden Prothetiksystems von Ivoclar Vivadent. In Kombination mit den kompatiblen Legierungen, den Pro-

thesenzähnen SR Phonares II und dem Prothesenbasismaterial IvoBase findet SR Nexco breite Anwendung.

DI

SR Phonares® und IvoBase® sind eingetragene Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.



SR Nexco Paste: Das neue rein lighthärtende Labor-Composite von Ivoclar Vivadent.

Zahntechniker entwickelt, das mittels der Schichttechnik verarbeitet und ausschliesslich lighthärtend angewendet wird. Dieses Composite kommt bei der Verblendung von gerüstgestützten und gerüstfreien prothetischen Versorgungen zum Einsatz: Das Indikationsspektrum des Composites reicht von Inlays, Onlays und Kronen über Brücken bis hin zu Implantat- und Kombinationsarbeiten. Die Polymerisation erfolgt mit herkömmlichen Lichtgeräten.

Ausdrucksstarke Ästhetik

Ivoclar Vivadent hat die Zahnlinie SR Phonares II erweitert.

Die Zahnlinie SR Phonares II basiert auf einem alters- und typengerechten Zahnformenkonzept. Zur Auswahl stehen die Zahnformen jugendlich, universell und gereift sowie weich und markant. Die Oberkiefer-Frontzahnformen gibt es in 18 Ausführungen,



Die neue Frontzahnlinie SR Phonares II.



Die neue Seitenzahnlinie SR Phonares II Typ.



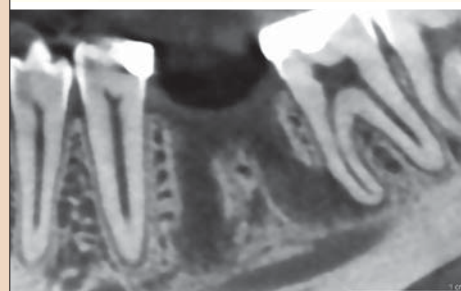
Die neue Seitenzahnlinie SR Phonares II Lingual.



ANZEIGE

Und wann ist Vernissage in Ihrer Praxis?

Digitale Bildqualität neu definiert: mit dem Release 2 für die ORTHOPHOS XG Familie erreichen Sie ein neues Niveau der Bildqualität bei Panorama-, Ceph- und 3D-Aufnahmen. Das Paket enthält Software zur Metallartefaktreduktion (MARS) und ermöglicht Ihnen, HD-Bilder zu erstellen. Auch im 2D-Bereich profitieren Sie jetzt von rauscharmen und kontrastreichen Bildern – für schnellere und sicherere Diagnosen. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**



www.sirona.de

The Dental Company

sirona.

Fortsetzung auf Seite 34

Modernes Konzept zur Seitenzahnfüllung etabliert sich

Schnell, kostengünstig und ästhetisch arbeiten – GC bietet die Lösung

Über die letzten Jahre hat sich Equia in zahlreichen Studien bewährt und seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt: Es kann als permanentes Füllungsmaterial für sämtliche Klasse I-Kavitäten verwendet werden, ebenso für kleinere Kavitäten der Klasse II.¹

Studienbewährt

Eine klinische Untersuchung mit insgesamt 245 Patienten über einen Zwei-Jahres-Zeitraum dokumentiert, dass Equia eine verlässliche Wahl für Langzeitversorgungen darstellt, sogar bei kaubelasteten Zahnoberflächen.² Diese guten Ergebnisse bestätigen, dass Equia jetzt ein breiteres Indikationsspektrum abdeckt. Das Füllungskonzept kann auch bei sämtlichen Restaurationen der Kavitätenklasse I eingesetzt werden. Ebenso kann Equia bei unbelasteten

Füllungen der Kavitätenklasse II angewendet werden – darüber hinaus bei kaubelasteten Restaurationen der Klasse II, sofern der Isthmus weniger als die Hälfte des Interkuspidualraumes beträgt.

Schnell und einfach vom Anmischen bis zum Aushärten

Mit dem Equia-Konzept kann der Zahnarzt ökonomisch arbeiten, da er im Vergleich zur Amalgamfüllung rund 19 Prozent weniger Zeit benötigt, gegenüber Kompositfüllungen sogar nur etwa die Hälfte.³ Die



Basis für den Erfolg von Equia liegt in seinem Zwei-Stufen-Konzept. In die Kavität wird zunächst das Füllungsmaterial auf Grundlage der Glasionomer-Technologie, Equia Fil, eingebracht. Mit der Schutzschicht, Equia Coat, sorgt ein hochgefülltes, lichthärtendes Kunstharz für verbesserte physikalische und ästhetische Eigenschaften der endgültigen Füllung.

mehr als verdoppelt (GC Research and Development Data, 2007). Diese physikalischen Daten haben in der Anwendung eine eindrucksvolle Bestätigung gefunden. So präsentierte Prof. Dr. K.-H. Friedl bereits 2009 die Ergebnisse einer europaweiten Befragung in 254 zahnärztlichen Praxen, mit insgesamt rund 35'000 gesetzten Equia-Füllungen. 86 Prozent der

Zahnärzte bezeichneten das Material als gut oder exzellent.⁴ In einer anderen Studie wurde festgestellt, dass die klinische Performance von Equia vergleichbar mit der von mikrogefüllten Kompositen ist.⁵ Doch die Forschung geht noch weiter: Derzeit läuft eine Reihe von weiteren Untersuchungen mit äusserst vielversprechenden Zwischenergebnissen. [DI](#)

Die Literaturliste ist beim Verlag erhältlich.

GC Austria GmbH

Swiss Office
CH-8890 Flums
Tel.: +41 81 734 02 70
info@switzerland.gceurope.com
www.switzerland.gceurope.com
Halle 3.0 Stand E70

Fortsetzung von Seite 33

die Unterkiefer-Frontzahnformen neu in sechs Ausführungen. Die beiden Seitenzahnlinien bestehen aus drei Ober- und drei Unterkiefergarnituren. Die Zähne sind farblich auf die 16 A–D und vier Bleachfarben des A–D Shade Guide abgestimmt.

Natürlich wirkende Prothesenzähne

Die Zahnformen von SR Phonares II zeichnen sich durch eine Oberflächentextur aus, die zur vitalen Ausstrahlung der Zähne beiträgt. Die Approximalebereiche der Zähne fügen sich harmonisch ineinander und unterstützen so die weisse Ästhetik. Die Anteile an Transluzenz, Opaleszenz und Fluoreszenz der Zähne sind ausgewogen. Durch die hohe Zähig-

keit des Nanohybrid-Composite-Materials verfügen die Zähne über eine gute Abrasionsresistenz sowie Toleranz und Widerstandsfähigkeit.

Zur Erzielung besserer Ergebnisse

Um die Herstellung von Kombinationsarbeiten zu erleichtern, wurde das pastenförmige Labor-Composite SR Nexco Paste farblich auf die SR Phonares II-Zähne abgestimmt. Die Verwendung der SR Phonares II-Zähne mit dem Prothesenbasismaterial Ivobase führt bei der Herstellung von abnehmbarem Zahnersatz zu hochwertigen Ergebnissen. [DI](#)

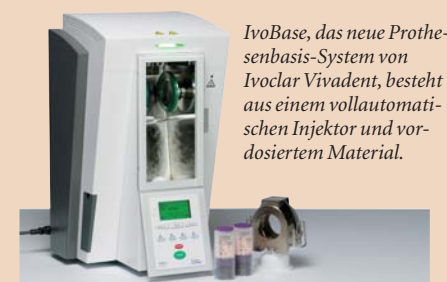
SR Phonares® und Ivobase® sind eingetragene Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Mit System zu hochwertigen Prothesenbasen

Gewebefreundliche Prothesen präzise und vollautomatisch herstellen – mit Ivobase.

Das Ivobase-System eignet sich zur Herstellung hochwertiger Total- und

Teilprothesen in der konventionellen sowie in der implantatgetragenen Prothetik. Zudem können mit dem Ivobase-Material Unterfütterungen und Aufbiss-Schienen hergestellt werden. Der Herstellprozess ist sauber und einfach. Da die Polymerisation ohne Wasserbad erfolgt, entsteht im Labor kein Wasserdampf.



Ivobase, das neue Prothesenbasis-System von Ivoclar Vivadent, besteht aus einem vollautomatischen Injektor und vordosiertem Material.

Kontakt
Ivoclar Vivadent AG
FL-9494 Schaan
Tel.: +423 235 35 35
info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com
Halle 2.0 Stand E80

Durchdachte Entwicklung

Die Systemkomponenten von Ivobase bilden ein Injektor und spe-

zielle PMMA-Kunststoffe. Diese Komponenten wurden zusammen entwickelt und aufeinander abgestimmt. Im Injektor laufen die Injektion und die Polymerisation automatisch ab. Die chemische Schrumpfung des Kunststoffes wird während der Polymerisation vollständig kompensiert – dank des patentierten Thermomanagements in der Küvette und der Heizvorrichtung. Dies ermöglicht eine präzise Herstellung von Prothesenbasen mit einer sehr hohen Passung.

Kombinierte Vorzüge

Das Ivobase-Material besteht aus Autopolymerisat auf PMMA-Basis, die die Vorzüge der Auto- mit denjenigen der Heisspolymerisation vereinen. Das Material ist in den Varianten Ivobase Hybrid und Ivobase High Impact erhältlich. Ivobase Hybrid findet Verwendung bei der Herstellung aller abnehmbaren prothetischen Versorgungen. Ivobase High Impact wird insbesondere bei der Herstellung hoch belastbarer Prothesen eingesetzt, beispielsweise in der implantatgetragenen Prothetik. Mit der RMR-Funktion (Rest-Monomer-Reduktion) wird der Restmonomergehalt auf unter ein Prozent gesenkt und verleiht so den Ivobase-Prothesen, in Kombination mit einem hohen basalen Glanz, ein angenehmes Tragegefühl. [DI](#)

Ivobase® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

ANZEIGE

LUMINEERS®

LUMINEERS® SMILE-DESIGN-WORKSHOPS

Begeistern Sie Ihre Patienten für das perfekte Lächeln – und nehmen Sie Ihnen die Angst vor zahnästhetischen Behandlungen.

Termine: 29.06.2012, 07.09.2012, 16.11.2012
Referenz: Prof. Dr. Giovanni Maria Gaeta
Ort: Zahnarzt-Zentrum Vaduz Süd, FL-9490 Vaduz

DIE SCHMERZFREIE ZUKUNFT DER ÄSTHETISCHEN ZAHNMEDIZIN

vorher

nachher

SWISS DENTAL 2012

Messe Dental 2012 Bern, Halle 3.0 Stand F92

smile4life®

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
Gratis-Hotline: 0800 00 21 11
info@smile4life.ch oder www.smile4life.ch

Besuchen Sie
uns auf der
Dentalmesse Bern
von 14.-16. Juni 2012,
Messeplatz Bernexpo,
Halle 3.0 Stand-Nr. E70
und gewinnen Sie Ihr
Apple iPad 2!



GC

GC EUROPE N.V.
Head Office
Researchpark Haasrode-Leuven 1240
Interleuvenlaan 33
B - 3001 Leuven
Tel. +32.16.74.10.00
Fax. +32.16.40.48.32
info@gceurope.com
http://www.gceurope.com

GC AUSTRIA GmbH
Tallak 124
A - 8103 Rein bei Graz
Tel. +43.3124.54020
Fax. +43.3124.54020.40
info@austria.gceurope.com
http://austria.gceurope.com

GC AUSTRIA GmbH
Swiss Office
Bergstrasse 31
CH - 8890 Flums
Tel. + 41.81.734.02.70
Fax. +41.81.734.02.71
info@switzerland.gceurope.com
http://switzerland.gceurope.com